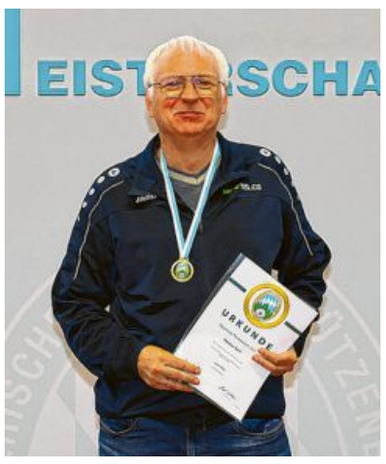
Birgit Bauer und Monika Ripperger.



Dietmar Kolb. Fotos: Ulrike Übelacker

Meisterliche Sportschützen

Acht Bayerische Meistertitel geholt

Schweinfurt Die Schützinnen und Schützen des Schützengau Schweinfurt konnten in diesem Jahr bei den Bayerischen Meisterschaften auf der Olympiaschießanlage in Hochbrück 21 Medaillen, davon 8-mal Gold, erringen. Am erfolgreichsten waren Kevin Heider und Helmut Stubenrauch, beide von der SG Ebern, die jeweils mit dem KK-Unterhebelgewehr in der Einzelwertung und mit der Mannschaft den Titel errangen; zur Mannschaft gehörte noch Carsten Präger der im Einzel den dritten Platz belegte.

Ebenfalls sehr erfolgreich waren vom SV Grafenrheinfeld Birgit Bauer, die Erste bei KK Auflage 100 m und Zweite bei KK Auflage 50 m wurde, sowie Monika Ripperger, die Siegerin bei KK Auflage 50 m und Dritte bei KK Auflage 100 m wurde.

Weitere Titelträger waren von der BSG Schweinfurt Patrick Schmitt mit dem Luftgewehr und Dietmar Kolb in der Disziplin Luftgewehr liegend. Sowie Armin Schneider von der BSG Bergrheinfeld bei KK Auflage 100 m. Zweite Plätze errangen: Lieselotte Mayer vom SV Untertheres mit LG Auflage, Manfred Köhler von der BSG Bergrheinfeld mit KK Auflage 50 m und von der BSG Schweinfurt Martin Härter LP Auflage sowie Dietmar Kolb KK liegend. Bronzemedaillen gingen bei KK Auflage 100 m an die Mannschaft der BSG Bergrheinfeld mit den Schützen Armin Schneider, Wolfhard Walde und Manfred Köhler. Weitere Bronzeplätze errangen ebenfalls von der BSG Bergrheinfeld, beim KK liegend Rudolf Berninger und bei der LG Auflage Kurt Brönner.

Klaus-Dieter Weigand war für die BSG Schweinfurt mit der Armbrust 30 m erfolgreich. Ebenfalls dritte Plätze sicherten sich Egon Heinisch vom SV Grafenrheinfeld mit der LP Standard und Stefan Flachsenberger vom SV Oberschleichach beim Luftgewehr Auflage. Wir gratulieren allen Medaillengewinnern recht herzlich und vielleicht können wir in den kommenden Jahren auch im Jugendbereich gute Platzierungen erreichen.
Von: Werner Limbach für den Schützengau Schweinfurt

Erster Seniorentreff Ü65

Reservisten-Treff im Museum

Das Foto zeigt die anwesende Kameraden beim ersten Seniorentreff Ü65 der Reservisten. Foto: Michael Fratz

Schweinfurt Den 12. Juli könnte man als historischen Tag der Reservisten-Kreisgruppe Schweinfurt-Hassberge bezeichnen. Der erste Treff der Ü65-Kameraden zum Museumsbesuch und gemütlichen Beisammensein neben dem Museum Stammheim. Ein Teil der angereisten Kameraden besuchte zuerst das Museum und kam im Anschluss daran, ins angrenzende Restaurant neben dem Museum. Es waren 24 Kameraden bei diesem besonderen Treffen.

Bei guten Gesprächen und dem einen oder anderen Kaltgetränk sowie einem Essen wurden alte Erlebnisse und besondere Begegnungen erzählt, bzw. aufgefrischt. Es waren viele „kannst dich noch erinnern“ und „weißt du noch“ Geschichten und es wurden auch viele Bilder mitgebracht, bestaunt und kommentiert. Alte Kameraden, die bereits verstorben waren, wurden auf den Bildern entdeckt, und es gab zu fast jedem Bild Kommentare der Anwesenden.

Das Treffen endete gegen 19 Uhr und der Kreisvorsitzende wünschte einen guten Nachhauseweg und verwies auf das Jahr 2026 zum nächsten Seniorentreff.
Von: Michael Fratz für die Reservisten-Kreisgruppe Scheinfurt-Hassberge

Ein eindrucksvoller Einblick in den Rita-Weg

Der KAB-Stadt- und Kreisverband Schweinfurt bei den Rita-Schwestern in Würzburg

Gruppenbild im Foyer. Foto: Günter Webert

Schweinfurt Eine Gruppe der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) des Stadt- und Kreisverbandes Schweinfurt unternahm kürzlich einen eindrucksvollen Besuch bei den Rita-Schwestern in Würzburg. Höhepunkt des Treffens war die lebendige und tiefgründige Einführung in den durch eine Arbeitsgruppe erstellten Rita-Weg durch Schwester Carmen, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Leben und Wirken der heiligen Rita von Cascia näherbrachte.

Mit viel Herzblut und geistlicher Tiefe erläuterte Schwester Carmen die einzelnen Stationen dieses spirituellen Weges, der sich an den entscheidenden Lebensetappen der heiligen Rita orientiert, einer Frau, die als Patronin schwieriger und scheinbar ausweglos Anliegen gilt. Ihre Lebensgeschichte, geprägt von Glauben, Versöhnung und Standhaftigkeit, wurde von Schwester Carmen in eindrucksvoller Weise dargestellt.

Die Mitglieder der KAB zeigten sich beeindruckt von der Authentizität und Klarheit, mit der Schwester Carmen den Rita-Weg im Innenhof des Klosters präsentierte. Viele waren überrascht, wie aktuell und lebensnah die Botschaft der heiligen Rita auch heute noch sein kann – insbesondere in einer Zeit, in der Themen wie Frieden, Hoffnung und familiärer Zusammenhalt besondere Bedeutung haben.

Der Besuch klang in geselliger Runde bei Kaffee und mitgebrachten Kuchen und guten Gesprächen aus. Die Teilnehmer nutzten die Gelegenheit zum Austausch mit der Schwester, aber auch untereinander. Dabei wurde nicht nur über das Gehörte gesprochen, sondern auch Gemeinschaft erlebt, ganz im Sinne des Mottos der KAB, Glauben und Leben miteinander zu verbinden. „Es war ein gelungener Nachmittag, geistlich bereichernd und menschlich sehr wohltuend“, so das Fazit eines Teilnehmers. Der Besuch wird vielen in bester Erinnerung bleiben, als ein Moment der Besinnung, des Austauschs und der herzlichen Begegnung.
Von: Günter Webert für den KAB-Kreisverband Schweinfurt

Blühende Ideen am Bayernkolleg

Regionalsieg beim P-Seminar-Preis 2025

Im Bild: Frau Sterling (vbw), Luca Holldorf, Andreas Keller, Laura Schauder, Lisa Roberts, Elisabeth Torgowzew, Kurt Hassfurter (Rotary-Club Schweinfurt), Ministerialbeauftragter Dr. Christoph, Frau Joachim (Schulleiterin), Annabell Richard, Frau Favaro (Mitarbeiterin des Ministerialbeauftragten). Foto: Diana Wuttke-Meischner

Schweinfurt Große Ehre für das Bayernkolleg Schweinfurt: Das P-Seminar „Die Bienen am Bayernkolleg – Lebensbedingungen und Lebensraum“ wurde mit dem P-Seminar-Preis 2025 für Unterfranken ausgezeichnet. Der Preis wird jährlich vom Bayerischen Kultusministerium in Kooperation mit der Vereinigung der bayerischen Wirtschaft (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) und der Eberhard-von-Kuenheim-Stiftung der BMW AG verliehen.

Ausgangspunkt für das prämierte Projekt war der schuleigene Bienenstock im Außengelände des Kollegs. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler nutzten ihn als Inspiration für ein umfassendes Umweltprojekt: Sie legten eine bunte Blumenwiese an, die nicht nur den Lebensraum für Honig- und Wildbienen verbessert, sondern auch anderen Insektenarten zugutekommt. Ergänzt wurde die Wiese durch einen liebevoll gestalteten Informationspfad mit anschaulichen Tafeln rund um das Thema Bienen, Wildbienen und Artenvielfalt. Damit verfolgt das Projekt ein doppeltes Ziel: Es fördert aktiv den Naturschutz und stärkt gleichzeitig das Umweltbewusstsein in der Schulgemeinschaft. Im Rahmen der Preisverleihung am Bayernkolleg gratulierten der Ministerialbeauftragte für Unterfranken, Dr. Christoph, seine Mitarbeiterin Frau Favaro, sowie Frau Sterling vom regionalen vbw-Ableger. In ihren Ansprachen lobten Christoph und Sterling besonders die Kreativität, Eigeninitiative und das nachhaltige Engagement der Schülerinnen und Schüler. Mit dem Regionalsieg beim P-Seminar-Preis unterstreicht das Bayernkolleg Schweinfurt eindrucksvoll, wie Umweltbildung und praktisches Lernen Hand in Hand gehen können – und wie junge Menschen durch eigene Projekte einen echten Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten.
Von: Christian Kühl für das Bayernkolleg Schweinfurt

Damen 30 in der Landesliga 2 ungeschlagen

Souverän holte sich die Tennismannschaft aus Geldersheim den Titel

Die erfolgreiche Mannschaft der Damen 30. Foto: Lena Mauder

Geldersheim Die Damen 30 des FC Geldersheim gewannen auch ihr letztes Punktspiel in Großwallstadt und holten sich somit ungeschlagen ihren Meisterschaftstitel in der Landesliga 2 mit 12:0 Punkten. Auf dem Bild (von links) vorne Stefanie Stahl, Stephanie Weinknecht, Tina Ernst, Saskia Bernhardt, hinten Sabine Zupfer, Michaela Blümlein, Stefanie Dettmer, Bettina Hümmer-Fries, Nicole Geyer, Trainer Marcel Schneider Es fehlen: Vanessa Kartheiser, Kira Schneider-Bok, Antonia Köhler, Nina Seufert, Lisa Pocuc, Gudrun Mauder.
Von: Stefanie Stahl (FC Tennis)

Sie haben das Wort!

„Wir in Schweinfurt & Umgebung“ – so heißen Seiten, die regelmäßig im diesem Lokalteil der Main-Post erscheinen. Darauf ist Platz für Artikel und Fotos von Vereinen, Schulen sowie anderen Gruppierungen und Einrichtungen aus Schweinfurt Stadt und Land. Sie haben so die Möglichkeit, einen Teil der Zeitung mitzugestalten und sich dazu öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Wenn Sie etwas Inhaltliches beisteuern wollen, dann laden Sie Ihren Text und ggf. Bilder über unser Portal unter www.mainpost.de/einsenden hoch. Unsere Redaktion prüft, was veröffentlicht werden kann – in der Zeitung genau wie auf www.mainpost.de. Mit diesem Angebot wollen wir unsere regionale Verankerung ausweiten. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten.

Gekennzeichneter Download (ID=yMxKuCPfxNBFjHPGjFAAhgsWLrbuxtOnC7XM-_f1Az4)